

Gleichstellungsplan 2014

Allgemeines:

Jede personalführende Dienststelle mit mindestens 50 Bediensteten erstellt gemäß § 4 Abs. 1 ThürGleichG unter frühzeitiger Mitwirkung der Frauenbeauftragten für jeweils sechs Jahre einen Gleichstellungsplan. Er ist nach drei Jahren der aktuellen Entwicklung anzupassen. Der Gleichstellungsplan ist auf der Grundlage einer Analyse der Bedienstetenstruktur zum 30. Juni zu erstellen. Gem. § 5 Abs. 1 ThürGleichG sind statistisch die Zahl der Bediensteten, gegliedert nach Geschlecht, Voll-, Teil- und Altersteilzeit, Beurlaubung, Besoldungs- und Entgeltgruppen, Laufbahnen, Funktionen mit Vorgesetzten- und Leitungsaufgaben, Gremienbesetzungen, Stellenausschreibungen, Bewerbungen, Einstellungen, Beförderungen, Höhergruppierungen und Fortbildungen zu erheben.

Der Gleichstellungsplan ist dem Stadtrat gem. § 4 Abs. 1 Nr. 4 zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Der Gleichstellungsplan sowie seine Anpassung sind in der Dienststelle gem. § 4 Abs. 4 ThürGleichG bekannt zu machen.

Ziel des Gleichstellungsplanes:

Gleichstellungspläne haben das Ziel mit geeigneten Maßnahmen die Gleichstellung von Frauen und Männern, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf (einschließlich Betreuung und Pflege) und die Erhöhung der Anteile von Frauen und Männern in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind zu fördern.

In Bereichen, in denen Frauen oder Männer unterrepräsentiert sind, sind Zielvorgaben zu entwickeln, um die Unterrepräsentanz auszugleichen.

Inhalt des Gleichstellungsplanes:

Zur Aufstellung des Gleichstellungsplanes wird der „Ist-Bestand“ der Bediensteten nach dem Stand vom 30. Juni des jeweiligen Jahres ermittelt.

Die statistische Erfassung der Zahl der Bediensteten in den einzelnen Bereichen erfolgt gegliedert nach:

- Geschlecht,
- Besoldungs- und Entgeltgruppen,
- Voll-, Teil- und Altersteilzeitbeschäftigung, Beurlaubung
- Bewerbungen,
- Einstellungen,
- Beförderungen, Höhergruppierungen und Fortbildungsmaßnahmen

Zu den Bediensteten im Sinne des Thüringer Gleichstellungsgesetzes zählen die Beamtinnen und Beamten, Beschäftigte (ehemals Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter), Anwärterinnen und Anwärter sowie die Auszubildenden.

Nicht zu den Bediensteten im Sinne des Thüringer Gleichstellungsgesetzes zählen Beamte die in einem Beamtenverhältnis auf Zeit stehen und Ehrenbeamte.

Zur Situation in der Stadtverwaltung einschließlich des optimierten Regiebetriebes „Amt für Tiefbau und Grünflächen“:

Bei der Gesamtzahl der Bediensteten der Stadtverwaltung einschließlich des optimierten Regiebetriebes „Amt für Tiefbau und Grünflächen“ von **574** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt der Frauenanteil bei insgesamt **61,1 %** zum Stichtag 30.06.2014.

Im Vergleich zum Stichtag 30.06.2012 ist die Anzahl der Gesamtbediensteten um 16 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen gesunken. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf die Vergleichsweise hohe Anzahl an Bediensteten in Elternzeit und die entsprechenden Vertretungen zurückzuführen. Der Gesamtfrauenanteil hat sich somit gering um **0,25 %** erhöht.

Die differenzierte Darstellung der Bedienstetenstruktur lässt erkennen, dass der Anteil der Teilzeitbedienstete leicht gestiegen ist. In erster Linie wird die Teilzeit von Bediensteten in der Elternzeit nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz bzw. nach der Elternzeit in Anspruch genommen. Bedienstete mit Familienpflichten bzw. gesundheitlichen Problemen machten verstärkt von der Möglichkeit Gebrauch Anträge auf geänderte tägliche bzw. wöchentliche Arbeitszeitverkürzungen zu stellen. Im Zeitraum vom 30.06.2012 bis 30.06.2014 wurde keiner der vorliegenden Teilzeitanträge abgelehnt, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf seitens der Stadtverwaltung Eisenach gegenüber den Bediensteten zu fördern.

Die vorliegende Auswertung läßt in folgenden Besoldungs- und Entgeltgruppen eine Unterrepräsentanz (< 40 %) erkennen:

Beamte/Beamtinnen

höherer Dienst:	Bes.gr. A 14	mit 20 % Frauenanteil
gehobener Dienst:	Bes.gr. A 13	mit 0 % Männeranteil
	Bes.gr. A 10	mit 25 % Männeranteil
	Bes.gr. A 9	mit 25 % Männeranteil
mittlerer Dienst:	Bes.gr. A 8	mit 6 % Frauenanteil
	Bes.gr. A 7	mit 8 % Frauenanteil
	Bes.gr. A 6	mit 0 % Frauenanteil

Beschäftigte

EG 13 – EG 15	EG 14	mit 33 % Männeranteil
	EG 13	mit 33 % Männeranteil
EG 9 – EG 12	EG 12	mit 14 % Frauenanteil
	EG 11 / S 17	mit 37 % Männeranteil
	EG 10 / S 15 / S 16	mit 38 % Männeranteil
	EG 9 / S 9 - S 14	mit 26 % Männeranteil
EG 5 – EG 8	EG 8/S 6 - S 8	mit 12 % Männeranteil
	EG 6	mit 27 % Männeranteil
	EG 5	mit 38 % Frauenanteil
EG 1 – EG 4	EG 4	mit 13 % Frauenanteil
	EG 3	mit 32 % Männeranteil
	EG 2	mit 20 % Männeranteil

Positive und negative Veränderungen

Beamte/Beamtinnen höherer Dienst:

Besoldungsgruppe A 14:

Aufgrund der Beförderung eines Beamten in die A 14, sank der prozentuale Frauenanteil von **25 %** auf **20 %**.

Beamte/Beamtinnen gehobener Dienst:

Besoldungsgruppe A 13:

Durch den Pensionseintritt eines Beamten, stieg der prozentuale Frauenanteil von **66,67 %** auf **100,0 %**.

Besoldungsgruppe A 12:

Aufgrund der Beförderung einer Beamtin in die A 12, stieg der prozentuale Frauenanteil von **33,3 %** auf **42,9 %**.

Besoldungsgruppe A 11:

Aufgrund der Beförderung eines Beamten und einer Beamtin in die A 11 und einer Beamtin in die A 12, sank der prozentuale Frauenanteil von **66,67 %** auf **57,1 %**.

Besoldungsgruppe A 10:

Der Frauenanteil ist aufgrund der Beförderung eines Beamten und von drei Beamtinnen in die A 10 von **66,67 %** auf **75,0 %** gestiegen.

Beamte/Beamtinnen mittlerer Dienst:

Besoldungsgruppe A9:

Durch die Pensionierung von einem Beamten und die Beförderung von zwei Beamtinnen und eines Beamten ist der Frauenanteil von **33,33 %** auf **50,0 %** gestiegen.

Besoldungsgruppe A8:

Aufgrund der Beförderung von zwei Beamtinnen und einem Beamten in die A 9 mD, sowie durch die Beförderung von einem Beamten und einer Beamtin von der A 7 in die A 8 und der Pensionierung eines Beamten, ist der Frauenanteil von **10,5 %** auf **5,9 %** gesunken.

Besoldungsgruppe A7:

Aufgrund der Beförderung von zwei Beamtinnen in die A 8, ist der Frauenanteil von **27,27 %** auf **7,7 %** gesunken.

Beschäftigte:

Im Bereich der Beschäftigten ist der Frauenanteil von **62,36 %** auf **64,94 %** leicht angestiegen.

Die Veränderungen der Anteile in den einzelnen Entgeltgruppen, insbesondere in den Entgeltgruppen 14, 11 und 8, sind im Wesentlichen mit Nachbesetzungen mit dem jeweils anderen Geschlecht zu begründen.

Maßnahmen zum Entgegenwirken der Unterrepräsentanz (Anteil <40 %)

Beamte/Beamtinnen

A 14:

In der Besoldungsgruppe A 14 ist eine von fünf Stellen mit einer Frau besetzt. Aufgrund eines ku-Vermerkes (A13 gD) der Stelle, die mit einer Frau besetzt ist, wird der Frauenanteil zukünftig auf 0 % sinken, da der Frauenanteil aufgrund fehlender freier Stellen nicht erhöht werden kann.

A 13 gD:

Die Stelle der Besoldungsgruppe A 13 ist derzeit mit zwei Frauen besetzt. Aufgrund zukünftiger Beförderungen eines Mannes und einer Frau, kann die Unterrepräsentanz der Männer auf 25 % reduziert werden.

A 10:

Sechs von acht Stellen der Besoldungsgruppe A 10 sind mit Frauen besetzt. Aufgrund einer zukünftigen Beförderung eines männlichen Mitarbeiters in die A 11, wird die Unterrepräsentanz der Männer auch aufgrund fehlender Stellen und den damit verbundenen Steuerungsmöglichkeiten vergrößert werden.

A 9:

In der Besoldungsgruppe A 9 sind drei von vier Stellen mit Frauen besetzt. Aufgrund des Ausscheidens einer Mitarbeiterin und der Übernahme von zwei Beamtenanwärterinnen, wird sich die Unterrepräsentanz der Männer weiter erhöhen.

A 9 mD:

Die Unterrepräsentanz der Frauen in der Besoldungsgruppe A 9 mD steht im Wesentlichen mit dem feuerwehrtechnischen Dienst im Zusammenhang. Alle 4 Männer dieser Besoldungsgruppe gehören der Berufsfeuerwehr Eisenach an. Der Unterrepräsentanz der Frauen soll durch Beförderungen von Frauen im Verwaltungsbereich entgegengewirkt werden. Entsprechende Planstellen sind im gültigen Stellenplan enthalten.

A 8, A 7:

Die Unterrepräsentanz der Frauen in den Besoldungsgruppen A 8 und A 7 steht im Wesentlichen mit dem feuerwehrtechnischen Dienst im Zusammenhang. Zum 30. Juni 2014 waren ausschließlich Männer in der Berufsfeuerwehr Eisenach tätig. Der Unterrepräsentanz der Frauen kann nur durch die Verbeamtung von Frauen im mittleren Dienst entgegengewirkt werden. Aus diesem Grund sind bei der Besetzung, insbesondere in der Berufsfeuerwehr, durch öffentliche Stellenausschreibungen Frauen zur Bewerbung aufzufordern.

A 6:

In der Besoldungsgruppe A 6 ist die einzige Stelle mit einem Mann besetzt. Nach der derzeitigen Planung sollen im Planungszeitraum keine Stellen der Besoldungsgruppe A 6 mehr besetzt sein.

Beschäftigte

EG 14:

In der Entgeltgruppe 14 sind zwei der drei Stellen mit Frauen besetzt. Nach dem voraussichtlichen Ausscheiden einer Mitarbeiterin im Jahr 2015 sollen gezielt Männer bei einem Ausschreibungsverfahren zur Bewerbung aufgefordert werden. Aufgrund der geringen Anzahl an Stellen in dieser Entgeltgruppe wird immer ein Geschlecht unterrepräsentiert sein.

EG 13:

Zwei von drei Stellen in der Entgeltgruppe 13 sind mit Frauen besetzt. Da im Planungszeitraum keine Veränderungen in der Besetzung dieser Stellen zu erwarten sind und voraussichtlich auch keine neuen Stellen entstehen werden, kann auf die Unterrepräsentanz in dieser Entgeltgruppe derzeit nicht eingewirkt werden.

EG 12, S 18:

Von sieben Stellen der Entgeltgruppe 12 ist lediglich eine Stelle mit einer Frau besetzt. Beim Ausscheiden der derzeitigen Beschäftigten sind bei Nachbesetzungen dieser Stellen in der Entgeltgruppe 12 zunächst Frauen zur Bewerbung aufzufordern und bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bei der Auswahl zur Besetzung der Stellen bevorzugt zu berücksichtigen.

EG 11, S 17:

In den Entgeltgruppen 11 / S 17 sind von 31 Stellen 64,5 % mit Frauen besetzt. Bei Nachbesetzungsverfahren sollen gezielt Männer aufgefordert werden. Der Männeranteil wird aufgrund der Beendigung von überwiegend mit Männern in dieser Entgeltgruppe abgeschlossenen Altersteilzeitverhältnissen weiter sinken, denn diese Stellen wurden bereits mit dem Eintritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit nachbesetzt.

EG 10, S 16, S 15:

21 von 34 Stellen sind in den Entgeltgruppen 11 / S 16 / S 15 mit Frauen besetzt. Von diesen 34 Stellen muss eine Stelle, die derzeit mit einer Frau besetzt ist, im Planungszeitraum nachbesetzt. Zudem scheidet ein männlicher Beschäftigter aufgrund der Beendigung des Altersteilzeitverhältnisses aus. Diese Stelle muss allerdings nicht nachbesetzt werden. Sollten aufgrund unvorhergesehener Nachbesetzungen Stellenausschreibungen erfolgen, sind aufgrund der Unterrepräsentanz gezielt Männer zur Bewerbung aufzufordern.

EG 9, S 14 bis S 9:

73,9 % der Stellen in den Entgeltgruppen 9 und S 14 bis S 9 sind mit Frauen besetzt. Aufgrund der hohen Anzahl von 138 Beschäftigten in diesen Entgeltgruppen, kommt es häufig zu Personalveränderungen. Sollten diese Veränderungen Nachbesetzungsverfahren nach sich ziehen, sind insbesondere bei öffentlichen Stellenausschreibungen Männer zur Bewerbung aufzufordern und bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung gegenüber Frauen bevorzugt zu berücksichtigen, insofern dem keine anderen gesetzlichen Regelungen entgegenstehen. Durch das Ende von vier Altersteilzeitverhältnissen von männlichen Beschäftigten und ein Altersteilzeitverhältnis einer weiblichen Beschäftigten im Planungszeitraum wird hierdurch die Unterrepräsentanz der Männer zusätzlich verstärkt. Da diese Stellen nur teilweise nachbesetzt wurden, kann kein Einfluss auf die Unterrepräsentanz genommen werden.

EG 8, S 8 bis S 6:

Die Situation in den Entgeltgruppen 8, S 8 bis S 6 verhält sich aufgrund der hohen Anzahl an Beschäftigten ähnlich wie in den Entgeltgruppen 9, S 14 bis S 9, allerdings ist der Frauenanteil mit 87,8 % noch höher, weshalb insbesondere in diesen Entgeltgruppen gezielt Männer zur Bewerbung aufgefordert werden müssen. Die Beendigung von zwei Altersteilzeitverhältnissen von Frauen, deren Stellen bereits mit dem Eintritt in die Freistellungsphase nachbesetzt wurden, wird sich im Planungszeitraum positiv auf die männliche Unterrepräsentanz auswirken.

EG 6, S 5:

36 von 49 Stellen in der Entgeltgruppe 6 sind mit Frauen besetzt. Aufgrund von zu erwartenden Renteneintritten im Planungszeitraum, die überwiegend Frauen betreffen werden, besteht die Möglichkeit diese Stellen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung mit Männern zu besetzen, insofern dem keine anderen gesetzlichen Regelungen entgegenstehen.

EG 5, EG 4, S 4, S 3:

Im Vergleich zu den Entgeltgruppen 6 bis 11, in denen Männer unterrepräsentiert sind, sind in den Entgeltgruppen 5 und 4 die Frauen unterrepräsentiert. Der Frauenanteil beträgt in diesen Entgeltgruppen lediglich 38,4 % bzw. 13,3 %. Diese Unterrepräsentanz ist in erster Linie darin begründet, dass sich der Großteil der Stellen in diesen Entgeltgruppen im technischen Bereich befindet und diese Stellen nahezu ausschließlich mit Männern besetzt sind. Das Ausscheiden von 7 männlichen Beschäftigten in Entgeltgruppe 5 aufgrund von Alters- und Teilzeitverhältnissen wird sich positiv auf die Unterrepräsentanz auswirken, allerdings nicht beheben. Die zukünftige Verhinderung einer Unterrepräsentanz kann ausschließlich über weibliche Nachbesetzungen im technischen Bereich erfolgen, insofern diese Stellen nachbesetzt werden.

EG 3:

In Entgeltgruppe 3 sind 67,9 % der Stellen mit Frauen besetzt. Diese Entgeltgruppe beinhaltet im Wesentlichen (Schul-)Sekretariatsstellen, die ausschließlich von Frauen besetzt sind. Durch eine mögliche Höhergruppierung von Sekretariatsstellen in die Entgeltgruppe 5 kann die Unterrepräsentanz der Männer in Entgeltgruppe 3 und teilweise auch die Unterrepräsentanz der Frauen in Entgeltgruppe 5 ausgeglichen werden.

EG 2:

In Entgeltgruppe 2 sind vier von fünf Stellen mit Frauen besetzt. Da es auf diesen Stellen im Planungszeitraum voraussichtlich keine Änderungen geben wird, können keine Maßnahmen zur Vermeidung der Unterrepräsentanz durchgeführt werden.

Teilzeitbeschäftigung

In der Gesamtbetrachtung stieg der Anteil der Teilzeitbeschäftigten im Vergleich zum vorangegangenen Berichtszeitraum von 169 auf 172 Arbeitsverhältnisse. Dabei liegt der prozentuale Frauenanteil mit **84,3 %** um 0,9 % höher als zum 30.06.2012. Diese Erhöhung ist ausschließlich in den typischen Teilzeitverhältnissen begründet, da die Anzahl der bestehenden Altersteilzeitverhältnisse um neun gesunken ist. Diese Entwicklung zeigt, dass offensichtlich von den Beschäftigten mehr Teilzeitbeschäftigung gewünscht ist, die vom Arbeitgeber zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch zukünftig unterstützt werden wird.

Der Anteil der teilzeitbeschäftigten Beamten bzw. Beamtinnen ist mit **13,9 %** im Vergleich zu den Beschäftigten mit **32,3 %** wesentlich geringer. Im Gegensatz zu den Beschäftigten sind alle teilzeitbeschäftigten Beamten Frauen.

Der Hauptgrund für den hohen Frauenanteil liegt trotz fehlender belegbarer Daten vermutlich in der Betreuung der Kinder. Weitere Gründe, die allerdings geschlechterunabhängig sind, liegen im gesundheitlichen Bereich der Beschäftigten. Zudem wurden einige Stellen aufgrund verschiedener Faktoren als Teilzeitstellen ausgeschrieben werden.

Funktionen mit Vorgesetzten- und Leitungsfunktionen

Amtsleiter/innen:

Zum Stichtag 30.06.2014 sind von den 13 Amtsleitungsstellen 8 mit männlichen und 5 mit weiblichen Beschäftigten besetzt.

Abteilungsleiter/innen:

Im Bereich der Abteilungsleiter/innen sind die Anteile beider Geschlechter nahezu ausgeglichen. 16 der 31 Abteilungsleitungsstellen sind mit Frauen besetzt. Der Frauenanteil beträgt somit **51,6 %**.

Sachgebietsleiter/innen:

Von den 9 Sachgebietsleitungsstellen sind zum Stichtag 2 Stellen und somit lediglich **22,2 %** mit Frauen besetzt.

Frei werdende Amts- und Sachgebietsleitungsstellen sollen vorrangig unter Berücksichtigung Eignung, Befähigung und Fachlichen Leistung mit Frauen besetzt werden.

Beförderungen und Höhergruppierungen

Beförderungen Beamte/Beamtinnen:

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 14 Beamte bzw. Beamtinnen befördert. Der Frauenanteil liegt hier bei **57,1 %**.

Im mittleren Dienst, Besoldungsgruppen A 7 bis A 9, wurden von sieben Mitarbeitern drei Frauen befördert. Somit besteht im mittleren Dienst keine Unterrepräsentanz.

Im gehobenen Dienst liegt der Frauenanteil der Beförderungen bei **71,4 %**. Somit sind die männlichen Bediensteten in den Besoldungsgruppe A 10 als auch A 12 in Bezug auf die Beförderungen unterrepräsentiert.

Es ist darauf hinzuwirken, dass zukünftig im gehobenen Dienst Frauen befördert werden, insofern die erforderlichen Stellen vorhanden und alle weiteren Voraussetzungen erfüllt sind.

Höhergruppierungen Beschäftigte:

Im Berichtszeitraum waren bei 17 Höhergruppierungen zwölf Frauen betroffen. Dies entspricht einem Frauenanteil von **70,6 %**: Somit sind in der Gesamtbetrachtung die männlichen Bediensteten unterrepräsentiert. Es ist jedoch auffällig, dass in den höheren Entgeltgruppen 10 bis 13 mit 33,3 % die Frauen unterrepräsentiert sind und in den Entgeltgruppen 5 bis 9 mit 76,9 % die Frauen. In den Entgeltgruppen 5 bis 9 hängt die Unterrepräsentanz der Männer direkt mit den Anteilen der Gesamtbeschäftigten in diesen Entgeltgruppen zusammen.

Durch den Arbeitgeber kann nicht direkt auf die Höhergruppierungen Einfluss genommen werden, da diese im Rahmen von Stellenauswahlverfahren oder aufgrund des Tarifrechts entstehen. Indirekt kann über die Auswahlverfahren Einfluss genommen werden. Dies gilt allerdings auch nur bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungsstatistik

Beamte/Beamtinnen:

Im Berichtszeitraum wurden 9 Stellen aufgrund von öffentlichen oder hausinternen Stellenausschreibungen mit Beamten bzw. Beamtinnen besetzt, davon eine mit einer Frauen. Auch hier hängt der geringe Frauenanteil sowohl bei der Besetzung als auch bei der Anzahl der

Bewerbungen sowohl bei internen als auch bei externen Stellenausschreibungen insbesondere im mittleren Dienst mit dem feuerwehrtechnischen Dienst zusammen. Bei öffentlichen Stellenausschreibungen sind aus diesem Grund Frauen zur Bewerbung aufzufordern.

Beschäftigte:

Im Bereich der Beschäftigten bestand im Berichtszeitraum in Bezug auf die Stellenbesetzungen in der Summe keine Unterrepräsentanz. Unterrepräsentanzen liegen allerdings in einzelnen Entgeltgruppen vor. In den Entgeltgruppen 12 bis 9 bzw. S 18 bis S 9 sind mit 36,4 % die Frauen und in den Entgeltgruppen 4 bis 1 bzw. S 2 bis S 3 die Männer mit 25,0 % unterrepräsentiert. Auffällig ist jedoch, dass in allen Entgeltgruppen mehr Bewerbungen von Frauen vorlagen als von Männern. Daran ist zu erkennen, dass kein unmittelbarer Zusammenhang zwischen der Anzahl der Bewerbungen eines Geschlechtes und der tatsächlichen Stellenbesetzung bestehen. Somit können zwar die unterrepräsentierten Geschlechter in den einzelnen Entgeltgruppen zur Bewerbung aufgefordert werden, allerdings kann dann dieses Geschlecht nur bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung den Vorzug erhalten.

Auszubildende:

Die zu besetzenden Ausbildungsstellen wurden im Berichtszeitraum jeweils mit fünf männlichen und sieben weiblichen Auszubildenden besetzt. Somit liegt in diesem Bereich keine Unterrepräsentanz vor. Bei der Anzahl der Bewerbungen sind die Männer mit 28,3 % unterrepräsentiert. Dies hängt in erster Linie damit zusammen, dass es sich bei den Ausbildungsstellen fast ausschließlich um Verwaltungsberufe handelt, für die sich nach wie vor überwiegend Frauen bewerben.

Folgende Ausbildungsstellen konnten im Berichtszeitraum besetzt werden:

Verwaltungsfachangestellte:	5 weibliche Auszubildende 4 männliche Auszubildende
Straßenwärter:	1 männlicher Auszubildender
Bachelor of Arts – Soziale Dienste:	2 weibliche Studentinnen

Fortbildungsmaßnahmen

Im Erfassungszeitraum beteiligten sich 588 Bedienstete an Fortbildungsmaßnahmen, der prozentuale Frauenanteil lag hier bei **64,8 %**. Die Männer sind somit in Bezug auf die Fortbildungsmaßnahmen unterrepräsentiert. Dies liegt allerdings in erster Linie an der Unterrepräsentation der Männer in der Gesamtverwaltung. In der Regel werden alle dienstlich notwendigen Fortbildungen unabhängig des Geschlechtes genehmigt.

Katja Wolf
Oberbürgermeisterin

Statistische Erhebungen nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Gleichstellungsgesetzes

Tabelle 1a

Oberste Landesbehörde
Gericht
Nachgeordneter Bereich
Kommunaler Bereich
Juristische Person des öffentlichen Rechts

Tarifvertrag:
Dienststelle:
Dienststellennummer:

Bedienstetenstruktur insgesamt Personal-Ist-Bestand am 30. Juni des Berichtsjahres

Dienstverhältnis	Laufbahn, Wertebene	Bedienstete			Vollzeitbedienstete			Teilzeitbedienstete			Altersteilzeitbedienstete			ohne Bezüge		
		gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %
Beamteninnen und Beamte, Richterinnen und Richter	höherer Dienst	5	1	20,0	5	1	20,0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
	gehobener Dienst	28	18	64,3	20	10	50,0	7	7	100,0	0	0	#DIV/0!	1	1	100,0
	mittlerer Dienst	39	6	15,4	36	3	8,3	3	3	100,0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
	einfacher Dienst	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
	Zusammen	72	25	34,7	61	14	23,0	10	10	100,0	0	0	#DIV/0!	1	1	100,0
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	EG außertariflich, 15 Ü bis 13	6	4	66,7	6	4	66,7	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
	EG 12 bis 9, SG 18 bis 9	210	144	68,6	132	82	62,1	62	54	87,1	12	4	33,33	4	4	100,0
	EG 8 bis 5, SG 8 bis 4	238	153	64,3	166	88	53,0	52	49	94,2	14	10	71,43	6	6	100,0
	EG 4 bis 1, SG 3 bis 2	48	25	52,1	26	7	26,9	20	16	80,0	2	2	100,00	0	0	#DIV/0!
	nicht nach Tarif Beschäftigte	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	geringfügig Beschäftigte	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	Zusammen	502	326	64,9	330	181	54,8	134	119	88,8	28	16	57,14	10	10	100,0
	Insgesamt	574	351	61,1	391	195	49,9	144	129	89,6	28	16	57,14	11	11	100,0

Teilzeitbedienstete einschließlich Teilzeitbedienstete in Elternzeit
Altersteilzeitbedienstete erfasst Altersteilzeitbedienstete mit Blockmodell (Arbeits- und Freistellungsphase) sowie Altersteilzeitbedienstete mit Teilzeitmodell
ohne Bezüge Beurlaubte erfasst familienbedingt Beurlaubte sowie sonderbeurlaubte Bedienstete

Statistische Erhebungen nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Gleichstellungsgesetzes

Tabelle 1b
Oberste Landesbehörde
Gericht
nachgeordneter Bereich
Kommunaler Bereich
Juristische Person des
öffentlichen Rechts

Tarifvertrag:
Dienststelle:
Dienststellennummer:

Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter Personal-Ist-Bestand am 30. Juni des Berichtsjahres

Laufbahn	Besoldungsgruppe	Bedienstete			Vollzeitbedienstete			Teilzeitbedienstete			Altersteilzeitbedienstete			ohne Bezüge		
		gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %
Höherer Dienst	B 9, R 9	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	B 8, R 9	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	B 7, R 7	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	B 6, R 6	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	B 5, R 5	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	B 4, R 4	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	B 3, R 3, C 4, W 3	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	B 2	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	B 1	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 16 mit Zulage	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 16, R 2, C 3, W 2	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 15, R 1, C 2, W 1	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 14, C 1	5	1	20,0	5	1	20,0			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 13	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	Zusammen	5	1	20,0	5	1	20,0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
Gehobener Dienst	A 16 L	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 15 L	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 14 L	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 13 S mit Zulage, A 13 L	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 13 S	2	2	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 12	7	3	42,9	7	3	42,9	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 11	7	4	57,1	4	1	25,0	3	3	100,0			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 10	8	6	75,0	5	3	60,0	2	2	100,0			#DIV/0!	1	1	100,0
	A 9	4	3	75,0	3	2	66,7	1	1	100,0			#DIV/0!			#DIV/0!
	Zusammen	28	18	64,3	20	10	50,0	7	7	100,0	0	0	#DIV/0!	1	1	100,0
Mittlerer Dienst	A 9 S mit Zulage	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 9 S	8	4	50,0	6	2	33,3	2	2	100,0			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 8	17	1	5,9	16	0	-	1	1	100,0			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 7	13	1	7,7	13	1	7,7	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 6	1	0	-	1	0	-	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 5	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
Zusammen	39	6	15,4	36	3	8,3	3	3	100,0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	
Einfacher Dienst	A 6 S mit Zulage	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 5 S	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 4	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 3	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 2	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	Zusammen	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
Insgesamt	72	25	34,7	61	14	23,0	10	10	100,0	0	0	#DIV/0!	1	1	100,0	

Teilzeitbedienstete einschließlich Teilzeitbedienstete in Elternzeit
Altersteilzeitbedienstete erfasst Altersteilzeitbedienstete mit Blockmodell (Arbeits- und Freistellungsphase) sowie Altersteilzeitbedienstete mit Teilzeitmodell
ohne Bezüge Beurlaubte erfasst familienbedingt Beurlaubte sowie sonderbeurlaubte Bedienstete
"S" in den Besoldungsgruppen = Spitzenamt einer Laufbahn

Statistische Erhebungen nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Gleichstellungsgesetzes

Tabelle 1c
 Oberste Landesbehörde
 Gericht
 Nachgeordneter Bereich
 Kommunalbereich
 Juristische Person des
 öffentlichen Rechts

Tarifvertrag:
 Dienststelle:
 Dienststellennummer:

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Personal-Ist-Bestand am 30. Juni des Berichtsjahres

Wertebene	Entgeltgruppe	Bedienstete			Vollzeitbedienstete			Teilzeitbedienstete			Altersteilzeitbedienstete			ohne Bezüge		
		gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %
EG außertariflich, 15 Ü bis	außertariflich	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 15 Ü	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 15	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 14, 13 Ü	3	2	66,7	3	2	66,7	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 13	3	2	66,7	3	2	66,7	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	Zusammen	6	4	66,7	6	4	66,7	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
EG 12 bis 9	E 12, S 18	7	1	14,3	6	1	16,7	1	0	-			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 11, S 17	31	20	64,5	22	14	63,6	5	5	100,0	4	1	25,0			#DIV/0!
	E 10, S 16, S 15	34	21	61,8	28	16	57,1	3	3	100,0	1	0	-	2	2	100,0
	E 9, S 14 bis 9	138	102	73,9	76	51	67,1	53	46	86,8	7	3	42,9	2	2	100,0
	Zusammen	210	144	68,6	132	82	62,1	62	54	87,1	12	4	33,3	4	4	100,0
EG 8 bis 5	E 8, S 8 bis 6	90	79	87,8	54	45	83,3	29	27	93,1	2	2	100,0	5	5	100,0
	E 7	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!
	E 6, S 5	49	36	73,5	37	25	67,6	9	9	100,0	2	1	50,0	1	1	100,0
	E 5, S 4	99	38	38,4	75	18	24,0	14	13	92,9	10	7	70,0			#DIV/0!
	Zusammen	238	153	64,3	166	88	53,0	52	49	94,2	14	10	71,4	6	6	100,0
EG 4 bis 1	E 4, S 3	15	2	13,3	12	0	-	1	0	-	2	2	100,0			#DIV/0!
	E 3	28	19	67,9	11	5	45,5	17	14	82,4	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!
	E 2, S 2	5	4	80,0	3	2	66,7	2	2	100,0	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!
	E 1	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!
	Zusammen	48	25	52,1	26	7	26,9	20	16	80,0	2	2	100,0	0	0	#DIV/0!
	nicht nach Tarif Beschäftigte	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	geringfügig Beschäftigte	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	Zusammen	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
Insgesamt		502	326	64,9	330	181	54,8	134	119	88,8	28	16	57,1	10	10	100,0

Teilzeitbedienstete einschließlich Teilzeitbedienstete in Elternzeit
 Altersteilzeitbedienstete erfasst Altersteilzeitbedienstete mit Blockmodell (Arbeits- und Freistellungsphase) sowie Altersteilzeitbedienstete mit Teilzeitmodell
 ohne Bezüge Beurlaubte erfasst familienbedingt Beurlaubte sowie sonderbeurlaubte Bedienstete

Statistische Erhebungen nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Gleichstellungsgesetzes

Tabelle 2b
 Gericht
 Nachgeordneter Bereich
 Kommunaler Bereich
 Juristische Person des
 öffentlichen Rechts

Tarifvertrag:
 Dienststelle:
 Dienststellennummer:

Beamtinnen und Beamte in leitenden Funktionen im höheren und gehobenen Dienst
 am 30. Juni des Berichtsjahres

Dienstverhältnis, Funktion	Besoldungsgruppe	Bedienstete insgesamt			Vollzeitbedienstete			Teilzeitbedienstete		
		gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %
Beamtinnen und Beamte										
Dienststellen-oder Behörden- leitung, Abteilungsleitung, Dezernatsleitung	B 9, R 9	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	B 8, R 8	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	B 7, R 7	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	B 6, R 6	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	B 5, R 5	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	B 4, R 4	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	B 3, R 3, C 4, W 3	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	B 2	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	B 1	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 16, R 2, C 3, W 2	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
A 15, R 1	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
A 14	4	1	25,0	4	1	25,0			#DIV/0!	
Referatsleitung, Sachgebiets- leitung	A 16, R 2, C 3, W 2	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 15, R 1, C 2, W 1	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 14, C 1	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 13	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
Zusammen	4	1	25,0	4	1	25,0	0	0	#DIV/0!	
Sachgebiets- und Geschäfts- leitung	A 13 S mit Zulage	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 13 S	2	2	100,0	2	2	100,0			#DIV/0!
	A 12	3	2	66,7	3	2	66,7			#DIV/0!
	A 11	3	1	33,3	2		-	1	1	100,0
	A 10	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	A 9	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
Zusammen	8	5	62,5	7	4	57,1	1	1	100,0	
Insgesamt	12	6	50,0	11	5	45,5	1	1	100,0	

Teilzeitbedienstete einschließlich Teilzeitbedienstete in Elternzeit sowie Bedienstete in Altersteilzeit im Teilzeitmodell und Bedienstete in Altersteilzeit im Blockmodell in der Arbeitsphase

Dienststellen- oder Behördenleitung, Abteilungsleitung, Referatsleitung, Sachgebietsleitung beziehungsweise vergleichbare Dienstposten im Sinne von § 1 Abs. 2 Nr. 2 ThürGleichStatVO

"S" in den Besoldungsgruppen = Spitzenamt einer Laufbahn

Statistische Erhebungen nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Gleichstellungsgesetzes

Tabelle 2c
Gericht
nachgeordneter Bereich
kommunaler Bereich

Tarifvertrag:
Dienststelle:
Dienststellenummer:

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in leitenden Funktionen im höheren und gehobenen Dienst am 30. Juni des Berichtsjahres

Dienstverhältnis, Funktion	Entgeltgruppe	Bedienstete insgesamt			Vollzeitbedienstete			Teilzeitbedienstete		
		gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer										
Dienststellen- oder Behördenleitung, Abteilungsleitung, Dezernatsleitung	außertariflich	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 15 Ü	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 15	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 14	3	2	66,7	3	2	66,7	0	0	#DIV/0!
	E 13	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
Referatsleitung, Sachgebietsleitung	außertariflich	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 15 Ü	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 15	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 14	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 13	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
Zusammen		3	2	66,7	3	2	66,7	0	0	#DIV/0!
Sachgebiets- und Geschäftsleitung	E 13	2	1	50,0	1	0	-	1	1	100,0
	E 12, S 18	8	1	12,5	7	1	14,3	1	0	-
	E 11, S 17	15	9	60,0	13	7	53,8	2	2	100,0
	E 10, S 16, S 15	7	4	57,1	7	4	57,1			#DIV/0!
	Zusammen	32	15	46,9	28	12	42,9	4	3	75,0
Insgesamt	35	17	48,6	31	14	45,2	4	3	75,0	

Teilzeitbedienstete einschließlich Teilzeitbedienstete in Elternzeit sowie Bedienstete in Altersteilzeit im Teilzeitmodell und Bedienstete in Altersteilzeit im Blockmodell in der Arbeitsphase

Dienststellen- oder Behördenleitung, Abteilungsleitung, Referatsleitung, Sachgebietsleitung beziehungsweise vergleichbare Dienstposten im Sinne von § 1 Abs. 2 Nr. 2 ThürGleichStatVO

Statistische Erhebungen nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Gleichstellungsgesetzes

Tabelle 3a

Oberste Landesbehörde
Nachgeordneter Bereich
Gericht
kommunaler Bereich
Juristische Personen des
öffentlichen Rechts

Tarifvertrag:
Dienststelle:
Dienststellennummer:

Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter - Beförderungen am 30. Juni des Berichtsjahres
für den Zeitraum ab 1. Juli des vorvergangenen Jahres

Laufbahn	Besoldungsgruppe	Bedienstete			Vollzeitbedienstete			Teilzeitbedienstete			Altersteilzeitbedienstete			ohne Bezüge			
		gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	
Höherer Dienst	B 9, R 9	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	B 8, R 9	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	B 7, R 7	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	B 6, R 6	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	B 5, R 5	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	B 4, R 4	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	B 3, R 3, C 4, W 3	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	B 2	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	B 1	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	A 16 mit Zulage	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	A 16, R 2, C 3, W 2	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	A 15, R 1, C 2, W 1	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	A 14, C 1	1	0	-	1		-			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	Zusammen		1	0	-	1	0	-	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
Gehobener Dienst	A 16 L	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	A 15 L	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	A 14 L	0	0	#DIV/0!		0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	
	A 13 S mit Zulage, A 13 L	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	A 13 S	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	A 12	1	1	100,0	1	1	100,0			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	A 11	2	1	50,0	1	0	-	1	1	100,0			#DIV/0!			#DIV/0!	
	A 10	4	3	75,0	2	1	50,0	1	1	100,0			#DIV/0!	1	1	100,0	
	Zusammen		7	5	71,4	4	2	50,0	2	2	100,0	0	0	#DIV/0!	1	1	100,0
	Mittlerer Dienst	A 9 S mit Zulage	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
A 9 S		3	2	66,7	3	2	66,7			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
A 8		2	1	50,0	1		-	1	1	100,0			#DIV/0!			#DIV/0!	
A 7		2	0	-	2		-			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
A 6		0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
Zusammen			7	3	42,9	6	2	33,3	1	1	100,0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
Einfacher Dienst	A 6 S mit Zulage	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	A 5 S	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	A 4	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	A 3	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!	
	Zusammen		0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
Insgesamt		15	8	53,3	11	4	36,4	3	3	100,0	0	0	#DIV/0!	1	1	100,0	

Altersteilzeitbedienstete erfasst Altersteilzeitbedienstete mit Blockmodell in der Arbeitsphase sowie Altersteilzeitbedienstete mit Teilzeitmodell
ohne Bezüge Beurlaubte erfasst familienbedingt Beurlaubte sowie sonderbeurlaubte Bedienstete

"S" in den Besoldungsgruppen = Spitzenamt einer Laufbahn

Statistische Erhebungen nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Gleichstellungsgesetzes

Tabelle 3b
 Oberste Landesbehörde
 Nachgeordneter Bereich
 Gerichte
 kommunaler Bereich
 Juristische Personen des
 öffentlichen Rechts

Tarifvertrag:
 Dienststelle:
 Dienststellennummer:

**Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Höhergruppierungen am 30. Juni des Berichtsjahres
 für den Zeitraum ab 1. Juli des vorvergangenen Jahres**

Wertebeine	Entgeltgruppe	Bedienstete insgesamt			Vollzeitbedienstete			Teilzeitbedienstete			Altersteilzeitbedienstete			ohne Bezüge Beurlaubte		
		gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %
E14	außertariflich	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 15	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 14	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	Zusammen	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
EG 13 bis 10	E 13	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 12, S 18	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 11, S 17	3	1	33,3	3	1	33,3			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 10, S 16, S 15	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	Zusammen	3	1	33,3	3	1	33,3	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
EG 9 bis 5	E 9, S 14 bis 9	3	3	100,0	3	3	100,0			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 8, S 8 bis 6	8	5	62,5	6	3	50,0	2	2	100,0			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 7	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 6, S 5	2	2	100,0			#DIV/0!	2	2	100,0			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 5, S 4	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	Zusammen	13	10	76,9	9	6	66,7	4	4	100,0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
EG 4 bis 2	E 4, S 3	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 3	1	1	100,0	1	1	100,0			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	E 2, S 2	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	Zusammen	1	1	100,0	1	1	100,0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
Insgesamt	17	12	70,6	13	8	61,5	4	4	100,0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	

Altersteilzeitbedienstete erfasst Altersteilzeitbedienstete mit Blockmodell in der Arbeitsphase sowie Altersteilzeitbedienstete mit Teilzeitmodell

ohne Bezüge Beurlaubte erfasst familienbedingt Beurlaubte sowie sonderbeurlaubte Bedienstete

Höhergruppierungen von Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen, die nach § 8 Abs. 2 TVÜ-L nicht zu einer höheren Entgeltgruppe führen, sind als Höhergruppierung in der bisherigen Entgeltgruppe auszuweisen

Statistische Erhebungen nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Gleichstellungsgesetzes

Tabelle 4a
Oberste Landesbehörde
Nachgeordneter Bereich
Kommunaler Bereich
Juristische Personen des
öffentlichen Rechts

Tarifvertrag:
Dienststelle:
Dienststellennummer:

Stellenausschreibungen, Bewerbungen und Stellenbesetzungen am 30. Juni des Berichtsjahres für den Zeitraum
ab 1. Juli des vorvergangenen Jahres

Dienstverhältnis	Laufbahnen, Wertebene	interne Stellenausschreibungen							externe Stellenausschreibungen						
		Stellenaus- schreibungen	Bewerbungen			Stellenbesetzungen			Stellenaus- schreibungen	Bewerbungen			Stellenbesetzungen		
			gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %		gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %
Beamtinnen und Beamte	Höherer Dienst	0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
	Gehobener Dienst	2	4	3	75,0	2	1	50,0	0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
	Mittlerer Dienst	5	11	0	-	4	0	-	2	20	0	-	2	0	-
	Einfacher Dienst	0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
	Zusammen	7	15	3	20,0	6	1	16,7	2	20	0	-	2	0	-
Arbeitnehmerinnen und	EG außertariflich, 15 bis 13	0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	1	38	22	57,9	1	1	100,0
	EG 12 bis 9, SG 18 bis 9	4	6	2	33,3	2	0	-	12	316	186	58,9	9	4	44,4
	EG 8 bis 5, SG 8 bis 4	7	32	20	62,5	7	4	57,1	8	184	127	69,0	8	5	62,5
	EG 4 bis 1, SG 3 bis 2	1	4	4	100,0	1	1	100,0	4	103	91	88,3	3	2	66,7
	Zusammen	12	42	26	61,9	10	5	50,0	25	641	426	66,5	21	12	57,1
Vorbereitungsdienst/ Ausbildung	Beamtinnen und Beamte	0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	3	251	180	71,7	12	7	58,3
	Zusammen	0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!	3	251	180	71,7	12	7	58,3
	Insgesamt	19	57	29	50,9	16	6	37,5	30	912	606	66,4	35	19	54,3

Bewerbungen erfasst Bewerbungen, die den formalen Anforderungen der Stellenausschreibung entsprechenden

Statistische Erhebungen nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Gleichstellungsgesetzes

Tabelle 5a
 Oberste Landesbehörde
 Nachgeordneter Bereich
 Gerichte
 Kommunaler Bereich
 Juristische Personen des
 öffentlichen Rechts

Tarifvertrag:
 Dienststelle:
 Dienststellennummer:

Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen insgesamt am 30. Juni des Berichtsjahres für den Zeitraum ab 1. Juli des vorvergangenen Jahres

Dienstverhältnis	Laufbahnen, Wertebene	Bedienstete insgesamt			Vollzeitbedienstete			Teilzeitbedienstete			Altersteilzeitbedienstete			ohne Bezüge Beurlaubte		
		gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %
Beamteninnen und Beamte	Höherer Dienst	10	6	60,0	10	6	60,0	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	Gehobener Dienst	52	47	90,4	34	29	85,3	18	18	100,0			#DIV/0!			#DIV/0!
	Mittlerer Dienst	67	23	34,3	55	11	20,0	12	12	100,0			#DIV/0!			#DIV/0!
	Einfacher Dienst	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	Zusammen	129	76	58,9	99	46	46,5	30	30	100,0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
Richterinnen und Richter	Zusammen	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	EG außertariflich, 15 Ü bis 13	17	12	70,6	13	8	61,5	4	4	100,0			#DIV/0!			#DIV/0!
	EG 12 bis 9, SG 18 bis 9	290	177	61,0	212	105	49,5	78	72	92,3			#DIV/0!			#DIV/0!
	EG 8 bis 5, SG 8 bis 4	148	112	75,7	107	76	71,0	41	36	87,8			#DIV/0!			#DIV/0!
	EG 4 bis 1, SG 3 bis 2	4	2	50,0	2	0	-	2	2	100,0			#DIV/0!			#DIV/0!
	Zusammen	459	303	66,0	334	189	56,6	125	114	91,2	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
	Insgesamt	588	379	64,5	433	235	54,3	155	144	92,9	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!

Fortbildungsveranstaltungen insgesamt umfassen Fortbildungsveranstaltungen und Führungskräftefortbildungen
 Teilzeitbedienstete einschließlich Teilzeitbedienstete in Elternzeit
 Altersteilzeitbedienstete erfasst Altersteilzeitbedienstete mit Blockmodell in der Arbeitsphase sowie Altersteilzeitbedienstete mit Teilzeitmodell
 ohne Bezüge Beurlaubte erfasst familienbedingt Beurlaubte sowie sonderbeurlaubte Bedienstete

Statistische Erhebungen nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Gleichstellungsgesetzes

Tabelle 5b
Oberste Landesbehörde
Nachgeordneter Bereich
Gerichte
kommunaler Bereich
Juristische Personen des
öffentlichen Rechts

Tarifvertrag:
Dienststelle:
Dienststellennummer:

Teilnahme an Führungskräftefortbildungen am 30. Juni des Berichtsjahres für den Zeitraum ab 1. Juli des vorvergangenen Jahres

Dienstverhältnis	Laufbahnen, Wertebene	Bedienstete insgesamt			Vollzeitbedienstete			Teilzeitbedienstete			Altersteilzeitbedienstete			ohne Bezüge Beurlaubte		
		gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %	gesamt	Frauen	Anteil %
Beamteninnen und Beamte	Höherer Dienst	17	7	41,2	17	7	41,2			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	Gehobener Dienst	35	31	88,6	25	21	84,0	10	10	100,0			#DIV/0!			#DIV/0!
	Mittlerer Dienst	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	Einfacher Dienst	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	Zusammen	52	38	73,1	42	28	66,7	10	10	100,0	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
Richterinnen und Richter	Zusammen	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	EG außertariflich, 15 U bis 13	10	4	40,0	8	2	25,0	2	2	100,0			#DIV/0!			#DIV/0!
	EG 12 bis 9, SG 18 bis 9	80	50	62,5	70	42	60,0	10	8	80,0			#DIV/0!			#DIV/0!
	EG 8 bis 5, SG 8 bis 4	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	EG 4 bis 1, SG 3 bis 2	0	0	#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!			#DIV/0!
	Zusammen	90	54	60,0	78	44	56,4	12	10	83,3	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!
	Insgesamt	142	92	64,8	120	72	60,0	22	20	90,9	0	0	#DIV/0!	0	0	#DIV/0!

Teilzeitbedienstete einschließlich Teilzeitbedienstete in Elternzeit
Altersteilzeitbedienstete erfasst Altersteilzeitbedienstete mit Blockmodell in der Arbeitsphase sowie Altersteilzeitbedienstete mit Teilzeitmodell
ohne Bezüge Beurlaubte erfasst familienbedingt Beurlaubte sowie sonderbeurlaubte Bedienstete